

A new Life

Und ich dachte die sind gefährlich...

Von 14ripl

Kapitel 1: Besuch...

Besuch...

Jakes Sicht:

Ich bin Jake, 13 Jahre alt. Fast alle meine Verwandten sind gestorben. Nur meine kleine Schwester Jessica, 11 Jahre, lebt noch. Mit ihr und meinem ebenfalls verwandtenlosen besten Freund Cloud, der auch 13 Jahre alt ist, wohne ich in dem Haus, welches ich von meinen Eltern geerbt habe. Wir alle drei sind ziemlich Creepypasta-süchtig. Wir kannten nahezu alle. Das Haus haben wir uns eigentlich ganz cool eingerichtet. Normal eigentlich. Wir schliefen alle in einem Zimmer. Betten zusammengeschoben. Doch eines Nachts hörten wir ein seltsames Kratzen am Fenster. Jessica wachte auf und quiekte wie eine Gummiente. Darauf wurden auch ich und Cloud wach. „Mann, Jessy, was quiekst du denn hier so rum. Alles gut?“ fragte ich verschlafen. Jessica sah mich beängstigt an. „J-Jake. Da, am Fenster, da war so ein kratzendes Geräusch.“ Sagte Jessica aufgeregt und ängstlich. Ich sah sieh nur ungläubig und ein bisschen belustigt an und sagte mit einem spöttischen Unterton: „Uuuh, Jeff the Killer sitzt am Fenster. Bestimmt. Jetzt schlaf weiter. War bestimmt nur irgendwas auf dem Dach oder ein Ast oder so was.“ Ich legte mich wieder hin. Ohne das weiter zu kommentieren legte sich auch Jessica wieder hin, jedoch immer noch schwer atmend. Cloud hatte die ganze Zeit nur dagelegen und mitgehört. Doch dann passierte es. Das Fenster wurde eingeschlagen und ich sah ihn, den Psycho-Killer im Zimmer stehen. „Und damit hast du vollkommen Recht!“ sagte er, vermutlich an mich gerichtet. Daraufhin folgte ihm auch Eyeless Jack durchs Fenster. Ich stand auf, stolperte jedoch sofort wieder und fiel der Länge nach hin. Auf einmal ging der PC von uns an und machte diesen komischen Error Sound. Er spielte verrückt. Der Bildschirm leuchtete Blau auf und eine Figur die wir alle kannten stieg aus ihm raus. Ben Drowned. Ich konnte es nicht glauben! Da stieg jetzt nicht wirklich Ben Drowned aus dem PC! Oder? Ich wusste jetzt nicht wirklich ob ich erleichtert sein sollte, oder ob ich tierische Angst haben sollte „Veranstalten wir hier eine Party?“ Sagte er mit einer gechillten Stimme. er machte mir damit ein bisschen Angst, da er so ruhig war als wäre er...keine Ahnung auf Drogen oder so! „Hey Ben! Du auch hier?“ fragte Jeff. Anscheinend waren sie gute Freunde. Ben stieg nun ganz aus dem Computer. Er war ungefähr einen Kopf größer als Jessica. Er trug dieses übliche Link Outfit, nur farbloser. Er ging auf uns zu. Ben reichte mir seine Hand um mir auf zu helfen. Ich

nahm diese nur zögerlich an.

Nachdem er mir aufgeholfen hatte wandte er sich wieder den anderen zu. Er gab Jeff eine und Brofist stellte sich ganz gechillt, mit einem Kiffer-Blick neben ihn. Es war für einen Moment ganz still, als wir plötzlich jemanden die Treppe hinaufgehen hörten. In diesem Moment hatte ich wirklich Panik bekommen. Als die Tür aufging sahen wir einen weiß-schwarzen, grinsenden, sibirischen Husky. Ich glaub er hieß Smile Dog. Smile stand hechelnd in der Tür „Du hast deine Köter mit geschleppt?“ fragte Ben. Es war anscheinend Jeffs Hund „Was dagegen?“ konterte Jeff mit einer Gegenfrage. Ich fragte mich gerade selber warum diese...ich nenn sie mal Creeps, hier waren! Was wollten sie von uns? Umbringen? Geld? Irgendetwas Kostbares?